

Der unsterbliche Lump.

Operette in drei Akten

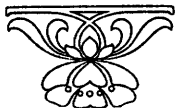
von

Felix Dörmann.

Musik von **Edmund Eysler.**

Klavierauszug für Piano-Solo mit
unterlegtem Text Mk. 5.— netto.

Vollständiger Klavierauszug
mit Text Mk. 10.— netto.



Aufführungs- und Übersetzungsrecht vorbehalten.
Eigentum des Verlegers für alle Länder. — Eingetragen in das Vereinsarchiv.

JOSEF WEINBERGER, LEIPZIG.

Ausschließliches Recht für phonographische Wiedergabe besitzt die
International Talking Machine Co. m. b. H., Weißensee, Berlin.

Copyright 1910 by **Josef Weinberger.**

Right of public performance for profit reserved.

Personen:

Anna Reisleitner. Der alte Reisleitner, Die alte Reisleitnerin, } ihre Eltern. Der Bürgermeister. Florian, sein Sohn. Sepp, } seine Freunde. Lois, } Hans Ritter, Lehrer. Baumgartner, Organist. Ein alter Harfenist. Die Enkelin des Harfenisten.		Der Flurwächter. Der Gastwirt. Ein Schulmädcl. Luisl Frey. Rosa Zankl. Herr Trampler. Frau Trampler. Herr Rumpelmayer. Der Minister. Eine Magd.
--	--	--

(Bretzelbuben, Händler und Händlerinnen, Schulkinder, Hochzeitsgäste, Blumenmädcl, Kellner und Pikkolos, Bürgerwehr, Gemeinderäte.)

Erster und dritter Akt: Burghausen. — Zweiter Akt: „Bei der blauen Flaschen“ in Wien.

Zeit: Erster Akt 1830. Zweiter Akt 1840.

Inhalt.

Erster Akt.

	Seite
Nr. 1. Introdution. (Florian, Sepp, Lois, Händler, Wirt, Bretzelbuben und Chor.) „Kauft und sauft und singt“	3
„ 2. Lied. (Anna, Chor.) „Ich laß mit mir nicht spielen“	15
„ 2 ¹ / ₂ . Abgang. (Florian, Sepp, Lois und Chor.) „Herr Wirt, ein Fassel Bier“	19
„ 3. Entrée. (Hans.) „Ich leb' mit den Kindern“	20
„ 4. Walzer. (Anna, Hans.) „Wenn der Abend leise naht“	24
„ 5. Kinderszene. (Kinderchor.) „Bedrücken dich die Sorgen“	28
„ 6. Lied. (Luisl und der alte Harfenist.) „Weint mit mir im nächtl. stillen Haine“	33
„ 7. Finale. (Anna, Frau Reisleitner, Hans, Florian, Bürgermeister, Herr Reisleitner und Chor.) „Jetzt ist's vorbei mit Not und Leid“	36
Nr. 7¹/₂. Zwischenspiel	48

Zweiter Akt.

Nr. 8. Introdution. (Frl. Zankl und Chor.) „Sich so im Tanz zu drehn“	51
„ 9. Brettellied. (Luisl und Chor.) „Die Welt ist wie ein Narrenhaus“	55
„ 9 ¹ / ₂ . Abgang	59
„ 10. Trutzlied. (Hans.) „Das Leben imponiert mir nicht“	60
„ 11. Duett. (Luisl, Hans.) „Ich laß mich nicht erweichen“	64
„ 12. Blaue Flaschen-Marsch. (Luisl, Zankl, Hans.) „Hast ein Kleingeld in der Taschen“	71
„ 13. Lied. (Anna, Luisl, Hans, Sepp, Lois und Chor.) „Es blühen die Blumen“	79
„ 14. Quintett. (Luisl, Zankl, Florian, Sepp und Lois.) „Zwei Weiber und drei Männer“	83
„ 15. Duett. (Luisl, Hans.) „Wundersam will es sich regen“	96
„ 16. Finale. (Anna, Luisl, Zankl, Hans, Florian, Sepp, Lois, Trampler, Rumpelmayer und Chor.) „Ja, nur du bist's, du ganz allein“	100
Nr. 16¹/₂. Zwischenspiel	117

Dritter Akt.

Nr. 17. Nachteulen-Terzett. (Luisl, Zankl, Rumpelmayer.) „Es hocken drei Eulen im Sonnenlicht“	121
„ 18. Melodram. (Hans.) „Da ist der Platz, da muß es sein“	125
„ 19. Finaletto. (Luisl, Zankl, Hans und Kinderchor.) „O fröhliches Erwachen“	128

Der unsterbliche Lump.

Text von

Felix Dörmann.

Musik von

Edmund Eysler.

Aufführungsrecht vorbehalten.

ERSTER AKT.

Nr. 1. Introduction.

(Florian, Sepp, Lois, Händler, Wirt, Bretzelbuben und Chor.)

Allegro moderato.

Nr. 1
1910
1911
967315

PIANO.

f Holz.
Hr. Trpt.

v.o. >

ff

f

Gr. Tr., kl. Tr.

f Trgl.

mf

f

Timp.

4/28/67 unsterblich

CHOR.

Sopr.

Alt.

Ten.

Baß.

Kauft und sauft und singt und liebt

cresc.

ff

und ver-juxt das Geld; weil's ja doch nichts schön-res gibt auf der gan-zen
 und ver-juxt das Geld, weil's ja doch nichts schön-res gibt auf der gan-zen

Welt! Lu - stig muß das Le - ben sein, weils uns sonst nicht freut!
 Welt! Lu - stig muß das Le - ben sein, weils uns sonst nicht freut!

Hrf.

Mor - gen bricht der Jam-mer ein, auf - ge - haut wird heut!
 Mor - gen bricht der Jam-mer ein, auf - ge - haut wird heut!

1. Bretzelbub. *f*
 Bret - zeln, war - me Wek - ken! Bret - zeln, war - me Wecken!
 2. 3. Bretzelbub. *f*
 Sü - ßen Meth zum schlek - ken!

Tamb.

1. Brb.
 2. 3. Brb.
 Sü - ßen Meth zum Schlek - ken! Händler.
 Bun - te Tü - cher, Sei - den - bän - der, ro - te Schu - he, Tuch - ge - wän - der,

1. Brb.
 Wirt.
 Fri - sche Wür - ste, Sau - er - kraut, war - me Knö - del!
 Auf - ge - haut!
 Auf - ge - haut!

Glocke.

CHOR.

1.Br. war-me Wek-ken! Bret-zeln, war-me Wek-ken!
 2.3. Brezelbub. Sü-ßen Meth zum schlek-ken! Sü-ßen Meth zum

2.3. Br. schlek-ken! Wirt. Kal-tes Bier ist an-ge-schla-gen, kal-tes Bier!
 C H O R. Kommt nur mit, wir wol-lens wa-gen,
 Kommt nur mit, wir wol-lens wa-gen,

1. Brezelbub. Bret-zeln, war-me Wek-ken!
 Wi. Jun-ger Wein von die-sem Jahr, süf-fig, wie noch kei-ner war!
 kommt nur! kommt nur!
 kommt nur! kommt nur!

1.Br. *Bret - zeln, war-me Wek-ken!*

2.3. Bretzeibub. *Sü - Ben Meth zum schlek - ken!*

Wi. *Sü - Ben Meth zum schlek - ken!*

Der

Wi. *Flo - ri - an kommt! Jetzt wird's fa - mos! Jetzt geht die wah - re Hetz, die*

1. Bretzelbub. *Bret - zeln, war - me Wek-ken!*

2.3. Bretzelbub. *Sü - Ben Meth zum schlek - ken!*

Wi. *Hetz erst los!*

1.Br. *ah!*

2.3. Br. *ah!*

F1. Ob. *ff*

1.2. Hr.

Beck.

Flor. *Halb so schnell.*

Und wenn die an-dern ber-sten vor lau-ter Gall und Neid, wir

Sepp.

Und wenn die an-dern ber-sten vor lau-ter Gall und Neid, wir

Lois.

Und wenn die an-dern ber-sten vor lau-ter Gall und Neid, wir

Halb so schnell.

Trpt.

Glocke.

Flo. sind halt doch die er-sten und blei-bens je-der-zeit! Und kom-men wir ge-

Se. sind halt doch die er-sten und blei-bens je-der-zeit! Und kom-men wir ge-

Lo. sind halt doch die er-sten und blei-bens je-der-zeit! Und kom-men wir ge-

Flo. stie-gen, freut sich das Lum-pen-pack! Wir las-sen leicht was flie-gen, wir

Se. stie-gen, freut sich das Lum-pen-pack! Wir las-sen leicht was flie-gen, wir

Lo. stie-gen, freut sich das Lum-pen-pack! Wir las-sen leicht was flie-gen, wir

rit.

Flo. ha - ben's ja im Sack! Wir hän - gen wie die Klet - ten, bei -

Se. ha - ben's ja im Sack! Wir hän - gen wie die Klet - ten, ja bei - *rit.*

Lo. ha - ben's ja im Sack! Wir hän - gen wie die Klet - ten, bei - *rit.*

rit.

a tempo

Flo. sam - men früh und spat, — und wenn sie uns nicht hät - ten, so wär' das Le - ben

Se. sam - men früh und spat, ja, ja, und wenn sie uns nicht hät - ten, so wär' das Le - ben *a tempo*

Lo. sam - men früh und spat, — und wenn sie uns nicht hät - ten, so wär' das Le - ben *a tempo*

mf a tempo

v.o.

kl. Tr.

Flo. fad, und wenn sie uns nicht hät - ten, wär das Le - ben fad!

Se. fad, und wenn sie uns nicht hät - ten, wär das Le - ben fad!

Lo. fad, und wenn sie uns nicht hät - ten, wär das Le - ben fad!

p

Beck.

Molto moderato.

Flo. *p*

Ihr

rit.

Timp.

Flo. *f* *p*

Leu - te, schaut mich ein - mal an den wohl - be - kann - ten Flo - ri - an, denn

Glocke

f *p*

V.O.

Tr. kl.Tr.

Flo. *f*

so was sieht man nicht so leicht, was ich so - e - ben hab er - reich. Heut

f

Flo. *p*

ist ein gro - ßer Tag, ihr wißt, für al - les, was ein Rind - viech ist. Heut

p

Pos.
Tp.

Flo.

hat sich je - des ein - ge - stellt und kon - kur - riert, ob es ge - fällt? Wer

kl. Tr.

Gr. Tr.

Fl. sind die Er - sten hier im Land? Wer kriegt den Preis am blau - en Band? Na -

Fl. tür - lich wir, ich und mein Stier! Herr

Trgl.

Fl. Wirt, Herr Wirt, ein Fas - sel Bier, den heut' - gen Tag, den fei - ern wir, weil

Fl. es nicht al - ler - weil pas - siert, daß man ein Rind - viech de - kor - riert! Ja ja!

CHOR. Herr Herr Herr

Wirt, HerrWirt, ein Fas-sel Bier, den heut'-gen Tag, den fei-ern wir, weil es nicht al-le-

Wirt, ein Bier, Herr Wirt, ein Bier, weils sel-ten

Wirt! He, Herr Wirt, schnell ein Fas-sel mit Bier, weils net all-weil pas-

weil pas-siert, daß man ein Rind-viech de-kor-riert!

g'schieht, daß man ein Rind-viech de-kor-riert!

sier, daß man ein Rind-viech de-kor-riert!

Florian. *molto moderato*

Herr Wirt, HerrWirt jetzt schleppt her-an, was Küch' und Kel-ler

Flo. *f* *p* *f*

bie-ten kann, ich lad'Euch al-le, al-le ein, wir wol-len fesch und lu-stig sein! Heut

Flo. *p*
 wird ge - lebt in Saus und Braus, heut lee - ren wir die Kel - ler aus, Herr Wirt, Herr Wirt, ein

Flo.
 gu - tes Mahl, sonst ra - gen wir die Kno - chen kahl. Wer sind die hung - rig - sten im Land? Wer

Flo.
 ist wie's fal - sche Geld be - kannt? Na - tür - lich wir, Ich und mein

Flo. *f*
 Stier! Herr Wirt, Herr Wirt, ein Fas - sel Bier, den heut' - gen Tag den

Flo.
 fei - ern wir, weil es nicht al - le - weil pas - siert, daß man ein Rind - viech de - kor - riert! Ja

Flo.

ja!

Herr Wirt, Herr Wirt, ein Fas - sel Bier, den heut' - gen Tag den fei - ern wir, weil

Herr Wirt, ein Bier, Herr Wirt, ein Bier, weils

Herr Wirt, he Herr Wirt, schnell ein Fas - sel mit Bier, weils net

f

Flo.

Sepp. Daß man ein Rind - viech de - ko - riert!

Lois. Daß man ein Rind - viech de - ko - riert!

Daß man ein Rind - viech de - ko - riert!

es nicht al - le - weil pas - siert, daß man ein Rind - viech de - ko - riert!

sel - - ten g'schieht, daß man ein Rind - viech de - ko - riert!

all - weil pas - siert, daß man ein Rind - viech de - ko - riert!

kl. Tr.

Gr. Tr. Beck.

f

f

ff

ff

Nr. 2. Lied.

⊕ Anna gibt Florian eine Ohrfeige.
 ⊕⊕ Anna: – und das kannst du dir merken!

(Anna, Chor.)

Allegretto scherzando.

Introduction for piano, 2/4 time, key of D major. The score features a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. The music is marked *f* (forte) and includes trills (*tr*) and a woodblock (*Holz. Hr.*). The bass clef part consists of a steady eighth-note accompaniment. The tempo is *Allegretto scherzando*.

Timp. Trgl. Hrf.

Anna.
einfach

Ich laß mit mir nicht spie - len, wies ei - nem Mann be - hagt! Wenn

Vocal line for Anna, marked *einfach* (simple). The piano accompaniment is marked *mf* (mezzo-forte) and includes a bell (*Glocke*). The piano part features a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble.

An.

Ei - ner was ris - kie - ren will, dann weiß er, wie viel's schlagt! Doch laß den Kopf nicht

Chorus entry marked *An.* (Anfang). The piano accompaniment continues with a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble.

An.

hän - gen und merk dir Ei - nes nur, es geht beim Al - ler - reich - sten oft, nicht

Chorus continuation marked *An.* (Anfang). The piano accompaniment continues with a steady eighth-note accompaniment in the bass and a more melodic line in the treble.

An. *rit. molto* *a tempo*

al - les nach der Schnur! Die Ei - ne küßt ein je - den Mann, den sie beim Schopf er - wi - schen kann, doch

dolce *rit. molto* *a tempo*

Trgl.

An. *rit.* *p* *rit. molto*

bei den An - dern spießt es sich, und so an An - de - re bin ich! Drum Flo - rian, steck dein

p *rit. molto*

An. *a tempo*

Flascherl ein, mein lie - ber Freund, es muß so sein, drum Flo - rian, steck dein Flascherl ein, es muß so

a tempo

An. sein! Ich

f *mf* *mf* *p*

An. bin kein leich - tes Mä - del, ich nehm die Sa - che schwer, und wenn ich Ei - nen

mf

An.
 küs - sen tu, schenk ich mein Herz auch her! Mein Herz kannst du nicht ha - ben, da

An.
 von ist kei - ne Red, mein Herz das hat ein And-rer schon, da kommst du viel zu

dolce

An.
 spät! Die Ei - ne küßt ein je - den Mann, den sie beim Schopf er - wi - sehen kann, doch

rit. molto *a tempo*

An.
 bei den An - dern spießt es sich, und so an An - de - re bin ich! Drum Flo-rian, steck dein

rit. *p* *rit. molto*

An.
 Flascherl ein, mein lie-ber Freund, es muß so sein, drum Flo-rian, steck dein Flascherl ein, es muß so

a tempo

An.
sein!
Mädchen-
chor.

rit. molto *a tempo*

Die Ei-ne küßt ein je-den Mann, den sie beim Schopf er-wi-schen kann, doch bei den An-dern

f rit. molto *a tempo*

An.

Und so an An-de-re bin ich!

p *rit. molto* *a tempo*

spiëßt es sich! Drum Flo-rian, steck dein Fla-scherl ein, mein

p *f* *rit. molto* *a tempo*

An.

Drum Flo-rian, steck dein Flascherl ein, es muß so sein!

lie-ber Freund, es muß so sein, drum Flo-rian, steck dein Flascherl ein, es muß so sein!

ff

v.o. ff

⊕ In der Kirchen.
⊕⊕ Hoch, hoch, hoch!

Nr. 2½. Abgang.

CHOR.

Herr Wirt, Herr Wirt, ein Fas-sel Bier, den heut-gen Tag den fei-ern wir, weil
 Herr Wirt, ein Bier, Herr Wirt, ein Bier, weil's
 Herr Wirt, he, Herr Wirt, schnell ein Fas - sel mit Bier, weil's net

Horn. *f*

Florian.
 Daß man ein Rind-vieh de - ko - riert!

Sepp.
 Daß man ein Rind-vieh de - ko - riert!

Lois.
 Daß man ein Rind-vieh de - ko - riert!

es nicht al - le - weil pas-siert, daß man ein Rind-vieh de - ko - riert!
 sel - - ten g'schieht, daß man ein Rind-vieh de - ko - riert!
 all - weil pas - siert, daß man ein Rind-vieh de - ko - riert!

Kl.Tr. *f*
 Gr.Tr. Beck.

f *ff* *ff*

Nr. 3. Entrée.

(Hans.)

- ⊕ Hans kommt mit den Kindern aus der Schule.
 ⊕⊕ Hans: Also meinetwegen.

Andantino amoroso.

First system of the musical score. It features a piano accompaniment with three staves: Treble, Middle, and Bass. The key signature is two sharps (D major) and the time signature is 6/8. The piano part includes markings for 'Holz.' (Woodwinds), 'Glocke.' (Bell), 'Str.' (Strings), and 'Hrf.' (Horn). Dynamics include *f*, *mf*, and *f*. The tempo is marked 'Andantino amoroso'.

Second system of the musical score. It continues the piano accompaniment with three staves. Dynamics include *mf*, *p*, and *rit.*. The 'Hrf.' (Horn) part is introduced. The tempo remains 'Andantino amoroso'.

§ Ruhig.

Third system of the musical score, featuring a vocal line and piano accompaniment. The tempo is marked 'Ruhig'. The vocal line has the following lyrics:

Ich leb mit den Kin - dern als wä - ren sie mein und
 Als Leh - rer zu le - ben, das ist ein Mal - heur, die

The piano accompaniment includes markings for '§' and 'Timp.' (Timpani).

tei - le ihr Le - ben jahr - aus und jahr - ein! Ich kenn ih - re Her - zen fast
Vä - ter und Müt - ter ver - ach - ten mich sehr! Sie hei - ßen mich Ha - scher und

bes - ser als sie und Wor - te der Lie - be, sie feh - len mir nie, ich
man - ches - mal gar den nar - ri - schen Han - sl mit dem flie - gen - den Haar! An

pflan - ze die Kei - me ins schlum - mern - de Land! Doch Fruch - te sie schenkt nur des
mich und mein Mu - sik hab ich a - mal glaubt, heut bin ich a Bäu - merl zer -

E - wi - gen Hand! Und hab' ich auf's Le - ben a manch - mal a Wut, die
zaust und ent - laubt! Doch hab' ich auf's Le - ben a manch - mal a Wut, die

Kin - der, sie ma - chens halt gut! Be - schei - den - heit, Be -
 Kin - der, sie ma - chens halt gut! Be - schei - den - heit, Be -

schei - den - heit, man lernt Dich mit der Zeit!) 1-2 Das
 schei - den - heit, man lernt Dich mit der Zeit!)

rit.

A, B, C, zu leh - ren, hab ich - mich arg ge - wehrt! Ein

Traum von Kün - stler - eh - ren hat mir mein Herz be - schwert! Weit -

ab vom Zie - le trei - ben die Stür - me man - chen Mann! Ein

p *mf*

Leh - rer muß ich blei - ben, mein Kün - stler - traum zer - rann, ein

p *mf* *accel.* *f accel.*

Leh - rer muß ich blei - ben, mein Kün - stler - traum zer - rann!

rit. *morendo* *rit.* *dolciss.* *morendo*

pp *Fine.*

D. S. al Fine.

Nr. 4. Walzer.

(Anna, Hans.)

⊕ Hans: — erschlagen möcht ich ihn!
 ⊕⊕ Anna: — was, zu die sündhaften Leut?

Nicht schnell.

Hans: Ja?

Anna: So willst

1. Fl. p
 1. Klar.
 1. Fg.
 Glocke.
 Hfe.

du gehn ohne Handschlag, ohne Bussl, so wie wenn nie was gewesen wär' zwischen uns!

Str.
 Hr.

Hans: Es ist vielleicht besser so!

Anna: Das kann ich nicht, das

cresc.
 f

halt ich nicht aus!

(Anna: in seinem Arm.)

p
 f Trpt. Pos.
 accel.
 Timp.

Anna: Einmal muß ich dich noch umfängen, ein einziges Mal!

Hans.

Wenn der

Hr. p
 p dolce

Ha. A - bend lei-se naht, dann wird es Zeit, denn da kommt auf dunklem Pfad ein lich-tes

Ha. Kleid, o wie schlägt mein Herz so laut, du ge - lieb - te jun-ge Braut; o Schmerz, o

Anna.
Ha. Ach, der Tag war grau und schwer und lang, so
Pein, was lie-Best du mich lang al - lein!

An. lang. Nur nach dir stand mein Be - gehr, mir war so bang! Drück dich

An. fest an mich her - an, daß ich's wirk - lich glau - ben kann! Drück dich fest an mich her -
 Hans.
 Drück an mich dich an, daß ich's glau - ben kann. Daß ich's

An. an, an mich her - an!
 Ha. wirk - lich glau - ben kann!

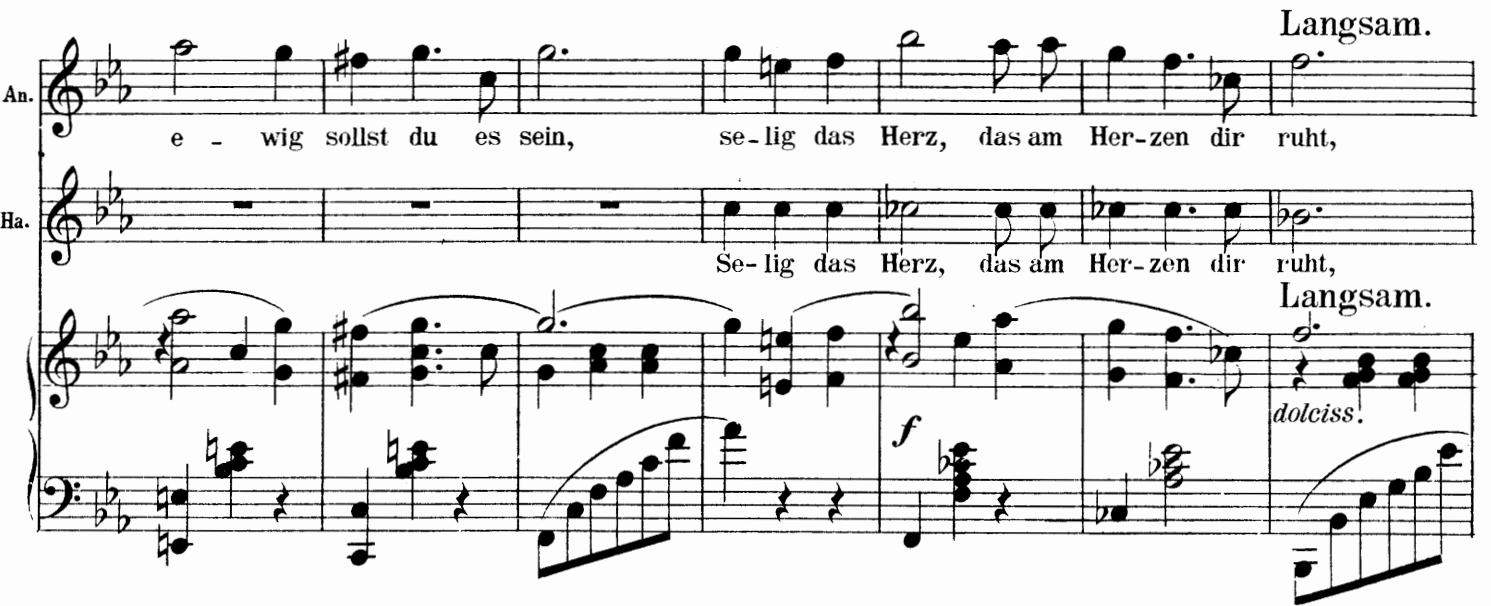
p zart

An. Ja nur du, du bist es al - lein, im - mer und e - wig sollst du es
 Ha. Ja nur du, du bist es al - lein, im - mer und e - wig sollst du es

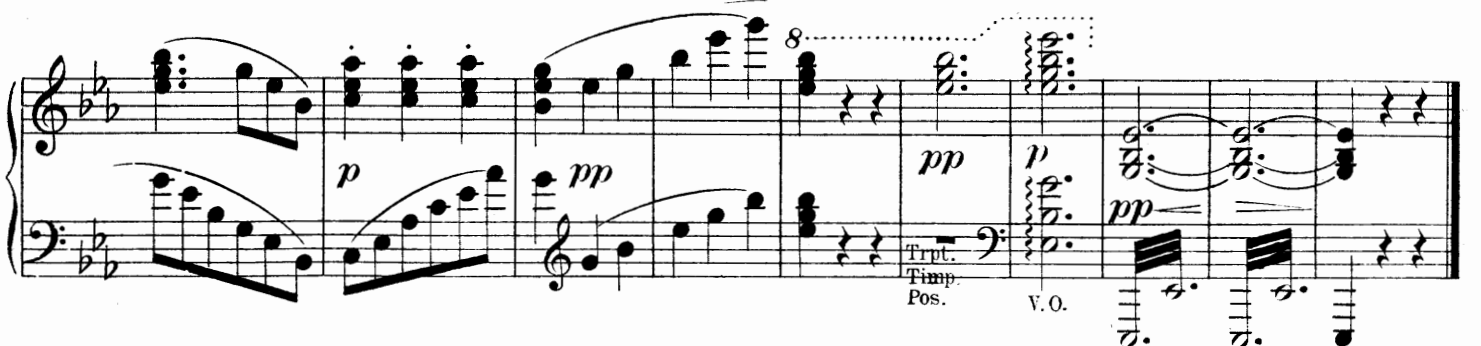
mf

An. sein. Lieb - ster!
 Ha. sein. Se - lig das Herz, das am Her - zen dir ruht, Ge - lieb - te

An.  Ja nur du, du bist es al - lein, im - mer und
 Ha.  bleib' mir gut!

An.  e - wig sollst du es sein, se - lig das Herz, das am Her - zen dir ruht,
 Ha.  Se - lig das Herz, das am Her - zen dir ruht,
 Langsam.
dolciss.

An.  Lieb - ster, ach blei - be bleib' mir gut!
 Ha.  Sü - ße Ge - lieb - te, bleib' mir gut!


 Trpt.
 Timp.
 Pos.
 V.O.

Nr. 5. Kinderszene.

(Kinderchor.)

⊕ Die Kinder kommen herein gelaufen.

⊕ ein Kind: „Kinder, singen wir dem Herrn Lehrer was vor, daß er wieder heiter wird!“

Allegretto. Kinderchor.

Be -

Holz. *f* Glocken. Harfe. *mf* 1.Hr. *p* Trpt. Sir.

drük - ken Dich die Sor - gen, so sei nicht gleich ver - zagt und

war - te, bis der Mor - gen Dir hei - ter wie - der tagt! Die

Ob. Viol. Solo.

Wol - ken und die Win - de, die ei - len rasch vor - bei, o,

sieh doch, wie ge - schwin - de der Him - mel ist schon frei, o, sieh doch, wie ge - schwin - de der

Him - mel, der Him - mel ist schon frei! Tra la la la la la la la la la la! Tra la la la

la la la la la! Tra la la la la la la la la la la! Tra la la la la la la la la

la! O fröh - li - ches Er - wa - chen, an Leib und Seel' ge - sund, dem

Tag ent - ge - gen la - chen aus tief - stem Her - zens - grund! Hin - aus mit fri - schem Wa - gen, du

mut-lo-ser Ge-sell, es scheint nach trü-ben Ta-gen die Son-ne dop-pelt hell, es

scheint nach trü-ben Ta-gen die Son-ne, die Son-ne dop-pelt hell! Tra la la la

mf *zart, neckisch*

la la la la la la! Tra la la la la la la la la! Tra la la la la la la la

la la! Tra la la la la la la la la! O Son-nenschein! O Son-nenschein! O

ff *mp*

Trpt.

Son-nen-schein!

Fl.
Hr.
Fg.

p Hfe.
Glocke.
Ob.
Klar.

rit.

Andante.

Hans (wie im Gebet.)

Lie - ber, gu - ter Son - nen - schein schei - ne mir in's Herz hin - ein!

Fg.
1. 2. Hr.

Bäße.

Ha.
Son - nen - schein, ich ru - fe Dich, komm' her - vor und wär - me mich!

f

pHr.

Trgl.

Ha.
Lie - ber, gu - ter Son - nen - schein, schei - ne mir in's Herz hin - ein!

Kinderchor.

pp

rit.

Lie - ber, gu - ter Son - nen - schein! Son - nen - schein!

dolciss.

rit.

Ha.
a tempo
Son - nen - schein, Son - nen - schein, schei - ne mir in's Herz hin -

Son - nen - schein, Son - nen - schein, schei - ne mir in's Herz hin -

a tempo

p

gr. Tr.

kl. Tr.

Ha. *rit.*
 ein! Son - nen - schein, schei - ne mir in's Herz hin -

p *rit.*

Ha. *sehr langsam*
 ein, in's Herz hin - ein!

pp
 in's Herz hin - ein! Tra la la la la la la la la! Tra la la la

sehr langsam *mf* Trgl.

Ha. *sehr langsam* (unter Tränen)
 Tra la la la

la la la la la! Tra la la la la la la la la la la!

sehr langsam

Ha. la la la la la!

Glocke. *mp* *ff* v.o.

Beck.

Nr. 6. Lied.

⊕ Auftritt der Straßensänger. (Luisl und der alte Harfenist.)
⊕⊕ Baumgartner: „es gibt noch immer ärmere.“

Allegretto. (Andantino.)

Der alte Harfenist.

Weint mit mir ihr nächtlich stillen

Harf. Hai - ne! Zür - net nicht, ihr morschen To - ten - bei - ne!

Prosa.

Baumgartner: „Das Liedel ist aus der Mod.“

Harf. Weint mit mir ihr nächtlich stillen Hai - ne!

Prosa.

Luisl: „immer kommen Sie z'erst, Großvater; die Herren wollen's haben!“

Allegretto. (Der Alte begleitet sie auf der Harfe.)

Im Volkston.

Luisl.

Ar - me Leu - te müs - sen wan - dern oh - ne Rast und oh - ne Ruh,

Lu.

von der ei - nen Stadt zur an - dern treibt die Not sie im - mer zu!

Lu.

A - ber nach den Win - ter - ta - gen, nach den Näch - ten schwer und rauh,

Etwas fröhlicher.

Lu.

will's der Früh - ling wie - der wa - gen und der Himmel lä - chelt blau!

attacca
(ohne Unterbrechung)

Tempo I.

Lu. Blät - ter rau - schen, Quel - len sin - gen, hoch im Her - zen

p

Lu. schwillt der Mut, al - les wird der Früh - ling brin - gen, al - les wird im Früh - ling

Lu. gut, *mp* al - les wird der Früh - ling brin - gen, *rit.* al - les wird im Früh - ling

rit. molto pp

Lu. *a tempo* gut!

a tempo

Nr. 7. Finale I.

(Anna, Frau Reisleitner, Hans, Florian, Bürgermeister Baumgartner, Herr Reisleitner und Chor.)

⊕ Baumgartner: „Da hast, lies' den Brief selber.

⊕⊕ Hans: „I, der Hungerleider, das Hascher!“

Mit Feuer. (♩=♩)

Hans.

Ich weiß jetzt wer— und was— ich bin, und mei - ne Stel - lung

Ha. *breit.*

werf'— ich hin, ich kenn'— jetzt mei - nen Le - bens-lauf, ich

Horn.

Fl. Ob.

Trpt. kl. Tr.

Ha. *Sehr breit und wuchtig.*

steig'— jetzt hoch, ganz hoch hin - auf! Ich seh'— die an - dern

v. o.

Timp. kl. Tr.

Trgl.

Ha.

fern— und klein, wie könnt' ich da— noch Leh - rer sein! Ihr

Ruhig.

Ha. Kin - der wart mein gan - zes Glück, doch hö - her noch - steht

rit.

Lebhafter.

Ha. mir die Mu-sik! Von Euch geht mir der Ab - schied nah! Lebt wohl, lebt wohl! Kinder.
Bleib'

Ruhig.

Ha. Ihr lie - ben Kin - der, es
da, — bleib' da, bleib' da!

Ha. geht ja nicht, es ruft mich ei - ne höh' - re Pflicht! —

p rit.

Innig.

Ha. — Jetzt fahr' ich hin - un - ter ins gro - ße Wien, der Kunst, der Kunst ent -

Ha. — ge - gen zu zieh'n!

Sopr. *p*

Alt. *p*

Ten. *p* Jetzt fährt er hin - un - ter ins gro - ße Wien, der Kunst, der

Baß. *p* Jetzt fährt er hin - un - ter ins gro - ße Wien, der Kunst, der

C H O R.

Ha. — Lebt wohl!

Kunst ent - gegen zu zieh n! Glück auf! Glück auf! Lebt

Kunst ent - gegen zu zieh n! Glück auf! Glück auf! Lebt

Fl.

Klar.

1.2. Hr.

Fg.

Andante.

Allegretto moderato.

Ha. *p*
An - nerl, An - nerl, ich
wohl! Leb wohl!
wohl! Leb wohl!

Andante.

Allegretto moderato.

Glocke.
Hr. *p* Str.

Annerl. *dolce*

Ha.
kann nicht gehn! — An - nerl, muß es denn wirk-lich ge-schehn?
Annerl. *dolce*
Hans, kannst du mir ver -
Klar.
Hrfe.

mit Schwung

An.
zeihn? Dein bin ich dein! — Frau Reisleitner.
Ha.
Komm zu mir! An - nerl, An - nerl!
Herr Reisleitner.
An - nerl, An - nerl!
mf Pos. *f* *p*
Trpt.

An. (entschlossen) Nim - mer - mehr!

Ha. (entschlossen) Nim - mer - mehr!

Florian. Gleich kommst her! Baumgartner. (ängstlich) Kin - der! Kin - der! (drängender) Wannst nicht kommst, dann

Fl. Frau Reisleitner. (immer drängender) An - nerl! Kind, was ist es aus!

Bürgermeister. Flo - rian, komm wir gehn nach Haus!

Herr Reisleitner. (immer drängender) An - nerl! Kind, was

cresc. *f*

Fr.R. Annerl. (mit Begeisterung) Ihn, nur ihn ich lie - ben kann, nur ihn!

Br.R. fangst du an? Hans. An - nerl, An - nerl,

ff *Tempo I. (Wichtig.)*

v.o. *cresc. molto.* *ff*

kl.Tr. gr.Tr. Timp.

J.W. 1711.

An.
Nur bei dir bin ich am Platz!

Ha.
Her - zens - schatz!

CHOR.
Sopr.
Alt.
Ten.
Baß.

Nur bei ihm ist sie am
Nur bei ihm ist sie am

Detailed description: This system contains the first vocal entry. The Soprano part begins with the lyrics 'Nur bei dir bin ich am Platz!'. The Alto, Tenor, and Bass parts are silent. The piano accompaniment features a melodic line in the right hand and a bass line in the left hand, both in a key with two sharps (D major). Dynamics include *p* (piano) and *rit.* (ritardando).

An.
(ängstlich in sein Arm) *rit.* *ff*
Nur bei dir! Nur bei

Ha.
rit. *ff*
Nur bei mir! Nur bei

Platz, bei ihm ist sie am Platz!
Platz, bei ihm ist sie am Platz!

Detailed description: This system continues the vocal entries. The Soprano part has the lyrics '(ängstlich in sein Arm) rit. ff Nur bei dir!'. The Alto part has 'Nur bei mir! ff Nur bei'. The Tenor and Bass parts have 'Platz, bei ihm ist sie am Platz!'. The piano accompaniment includes dynamics *f* (forte) and *rit.* (ritardando).

Breit.

An. dir! Nur bei dir!

ff Frau Reisleitner.
Kin - der! Kin - der! seid's doch gscheit!

Ha. *ff* Florian.
Da kommst her!

ff Bürgermeister.
An - ner! An - ner! Da kommst her!

ff Baumgartner.
An - ner! An - ner! Da kommst her!

ff Herr Reisleitner.
Kin - der! Kin - der! seid's doch gscheit!

ff Kin - der! Kin - der! seid's doch gscheit!

ff Kin - der! Kin - der! seid's doch gscheit!

ff Kin - der! Kin - der! seid's doch gscheit!

accel.

Breit.

ff

accel.

rit.

p

ffz

mf

Langsam.

Innig.

Ha. Jetzt fahr ich hin - un - ter ins

Bau. Kin - der, Kin - der, seid's doch gscheit!

Langsam.

V. O. *ffz*

p Klar. Str.

langsam

Innig.

p

Ha. gro - ße Wien, der Kunst, der Kunst ent - ge - gen zu ziehn, und steh ich erst o - ben in

Ha. Glanz und im Glück, da keh - re ich wie - der zu dir zu - rück! Dann komm ich dich ho - len als

Ha. *p* mei - ne Frau, dann komm ich dich ho - len als mei - ne Frau!

Ich will auf dich

Annerl. *Breit.*

An. war - ten, will auf dich war - ten, weil ich auf dich nur ver - trau!

rit. *f*

rit. *f* *V.O.*

Hr.
Hrf.

rit.

Frau Reisleitner.

ff

Florian.

ff

Bürgermeister.

ff

Baumgartner.

ff

Herr Reisleitner.

ff

Sopr. *rit.*

ff

Alt.

ff

Ten.

ff

Baß.

ff

CHOR.

Timp.

Fr.R.

Wien, der Kunst, der Kunst ent - ge - gen zu ziehn, und

Fl.

Wien, der Kunst, der Kunst ent - ge - gen zu ziehn, und

Bü.

Wien, der Kunst, der Kunst ent - ge - gen zu ziehn, und

Bau.

Wien, der Kunst, der Kunst ent - ge - gen zu ziehn, und

Hr.R.

Wien, der Kunst, der Kunst ent - ge - gen zu ziehn, und

Wien, der Kunst, der Kunst ent - ge - gen zu ziehn, und

Wien, der Kunst, der Kunst ent - ge - gen zu ziehn, und

Fr.R. *f* steht er erst o - ben in Glanz und im Glück, dann kehrt er ja

Fl. *f* steht er erst o - ben in Glanz und im Glück, dann kehrt er ja

Bü. *f* steht er erst o - ben in Glanz und im Glück, dann kehrt er ja

Bau. *f* steht er erst o - ben in Glanz und im Glück, dann kehrt er ja

Hr.R. *f* steht er erst o - ben in Glanz und im Glück, dann kehrt er ja

ff gr.Tr. mit.

Fr.R. wie - der zu dir zu - rück! Dann kommt er dich ho - len als sei - ne

Fl. wie - der zu dir zu - rück! Dann kommt er dich ho - len als sei - ne

Bü. wie - der zu dir zu - rück! Dann kommt er dich ho - len als sei - ne

Bau. wie - der zu dir zu - rück! Dann kommt er dich ho - len als sei - ne

Hr.R. wie - der zu dir zu - rück! Dann kommt er dich ho - len als sei - ne

ff

J. W. 1711.

Annerl.

Ich

Fr.R. Frau!

Hans.
Dann komm ich dich ho - len als mei - ne Frau!

Fl. Frau!

Bü. Frau!

Bau. Frau!

Hr.R. Frau!

Frau!

Frau!

Frau!

Breiter.

An. will auf dich war - ten, will auf dich war - ten!

Timp.

Hr. Hrfe.

rit. *a tempo* *accel.*

An. weil ich auf dich nur ver - traut!

Fr.R. weil sie auf dich ver - - traut!

Fl. weil sie auf dich nur ver - traut!

Bü. weil sie auf dich nur ver - traut!

Bau. weil sie auf dich nur ver - traut!

Hr.R. weil sie auf dich nur ver - traut!

weil sie auf dich ver - - traut!

weil sie auf dich nur ver - traut!

weil sie auf dich ver - - traut!

rit. *a tempo* *accel.*

kl. Tr. V.O.

gr. Tr. mit.

ff

Vorhang.

ff

ff *ff* *fff* *fff* *fff* *fff*

Ende des ersten Aktes.

gr. Tr., Beck.

Nr. 7 $\frac{1}{2}$. Zwischenspiel.

The score is written in 2/4 time and consists of six systems of music. The first system includes piano accompaniment and orchestral parts for Holz (Woodwinds), Glocke (Glockenspiel), Hrf. (Harp), Hr. (Trumpet), Trpt. (Trumpet), and Str. (Strings). The piano part begins with a forte (*f*) dynamic. The second system features the piano accompaniment and parts for Ob. (Oboe) and Viol. solo (Violin solo). The third system continues the piano accompaniment with a forte (*f*) dynamic. The fourth system features the piano accompaniment with a piano (*p*) dynamic. The fifth system includes the piano accompaniment and a Trgl. (Trombone) part with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The sixth system concludes the piece with the piano accompaniment.

First system of piano accompaniment, featuring a treble and bass clef. The music consists of chords and moving lines in both hands.

Second system of piano accompaniment, continuing the musical texture with various rhythmic patterns and chordal structures.

Third system of piano accompaniment, showing a mix of eighth and sixteenth notes in the bass line and chords in the treble.

Fourth system of piano accompaniment, marked *mf zart neckisch.* The treble clef part features a complex, rapid chordal texture, while the bass clef part has a steady eighth-note accompaniment.

Fifth system of piano accompaniment, including a *Trpt.* (Trumpet) part in the treble clef. The piano part continues with a steady accompaniment, marked *ff* and *pp* in different sections.

Sixth system of piano accompaniment, featuring parts for *Fl.* (Flute), *Hr.* (Horn), *Fg.* (Fagott), *Hrf.* (Horn), *Glocke* (Glockenspiel), and *Ob. Klar.* (Oboe/Klarinet). The piano part is marked *rit.* (ritardando).

Flg.
Bässe

f *p* Hr.
dolce Trgl.

rit. *p* Kl.Tr. Gr.Tr.

p *rit.* *sehr*

langsam Trgl.

sehr langsam Glocke *pp* *ff*

II. AKT.

Nr. 8. Introduction.

Tempo di Valse.

v.o. *ff* *mf* *pStr.* *Trgl.*

Gr. Tr., kl. Tr., Beck. Hrfe.

Timp. kl. Tr.

Trgl.

Vorhang. Glocke.

p Timp.

Frl. Zankl.

cantabile (nicht schnell)

Sieh so im Tanz zu drehn, wer kann da wi - - der - -

Klar. Fl. Ob. Trgl.

Str. *p dolce*

Za. stehn, das Herz ge - fan - - gen ganz nimmt so ein ech - ter

rit. *a tempo*

Hr. *rit.* *f v. o.*

kl. Tr. Timp.

Za. rech - ter Tanz! Es schwin - den Zeit und Raum,

Za. 's ist Ei - nem wie im Traum! Ach wie zieht schnell

Za. vor - - bei die Lieb' und auch der hol - de Mai!

f

Za. Im Tanz zu drehn!

CHOR.
Sich so im Tanz zu drehn, wer kann da wi -
Sich so im Tanz zu drehn, wer kann da wi -

ff Trpt. Pos. kl.Tr. Gr. Tr. mit.

Za. Ach wie ist's schön!

der - - - stehn, Das Herz ge - fan - - - gen ganz
der - - - stehn, Das Herz ge - fan - - - gen ganz

Za. Ach wie ist's schön! Ah!

nimmt so ein ech - ter rech - ter Tanz! Es schwin - den
nimmt so ein ech - ter rech - ter Tanz! Es schwin - den

Timp. *ff*

Za.

'sist wie im Traum!

Zeit und Raum, 'sist Ei - nem wie im
Zeit und Raum, 'sist Ei - nem wie im

The first system of music consists of a vocal line and piano accompaniment. The vocal line is written in a single staff with a treble clef. The piano accompaniment is written in two staves, with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The lyrics are: 'sist wie im Traum! Zeit und Raum, 'sist Ei - nem wie im. The piano accompaniment features a steady rhythm with chords and moving lines in both hands.

Za.

Wie zieht vor - bei

Traum! Ach wie zieht schnell vor - - - bei
Traum! Ach wie zieht schnell vor - - - bei

The second system of music continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has two parts, with lyrics: Wie zieht vor - bei, Traum! Ach wie zieht schnell vor - - - bei. The piano accompaniment continues with similar harmonic and rhythmic patterns.

Za.

der Mai, der Mai!

die Lieb und auch der hol - de Mai!
die Lieb und auch der hol - de Mai!

The third system of music concludes the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has two parts, with lyrics: der Mai, der Mai!, die Lieb und auch der hol - de Mai!. The piano accompaniment features some dynamic markings like accents and slurs.

Nr. 9. Brettellied.

♩ Luisl wird von Trampler hereingeführt. (Luisl und Chor.)
 ♪ Trampler: „und wann's Dich auspfeifen, so verschwind'st bei der Tür, wo Du hereinkommen bist. Verstanden?"

Frisches Marschtempo.

The score is in 2/4 time with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). It begins with a piano introduction in 2/4 time, marked 'Frisches Marschtempo.' The piano part includes parts for Violoncello (V.O.), Violin (Str.), Clarinet (Trgl.), Horn (Hrf.), and Trumpet (kl.Tr.). The vocal parts are for Luisl (Lu.) and the Chorus (Chor.).

1. Die Welt ist wie ein Narrenhaus, ich kenn' die Leut nicht
2. Es ist die ganze Po - li - tik nichts als ein ö - der

mehr, wie ein ver-rück-ter Pfi-tsch-pfeil schießt je - der hin und her! Sie
Pflanz, mein Wortdar - auf, viel schö - ner klingt ein al - ter Wie - ner Tanz! Ihr

rau - fen und sie prü - geln sich und schim - pfen je - der - zeit, - ja,
Leu - teln laßt das Strei - ten sein und gebts ein - an - der Ruh, der

ist denn das, so frag ich mich, die höch - ste Se - lig - keit? O
Striz - zi und der Ca - va - lier, von heut ab seins per Du! Und

Meno.

Lu. na, o na, das is net wahr, das macht kein Men - schen froh, das
was ein ech - ter Wie - ner is vom al - ten, gu - ten Schnitt, der

mf

Lu. wah - re Glück, das je - der sucht, das liegt ganz an - ders wo!
pascht jetzt, was er pa - schen kann und pfeift und du - delt mit! 1. 2. Ein

rit. *p*

rit. *p*

Etwas langsamer.

Lu. Tröp - ferl zum trin - ken, ein klei - nes bis - serl Geld und a Ma - derl zum

Trpt.

Lu. küs - sen ist das Höch - ste auf der Welt! Ein Tröp - ferl zum trin - ken, ein

Lu. klei - nes bis - serl Geld und a Ma - derl zum küs - sen is das Höch - ste auf der

p *Trgl.*

Lu. Welt!

CHOR.

Ein Tröp - ferl zum trin - ken, ein klei - nes bis - serl Geld und a

Ein Tröp - ferl zum trin - ken, ein klei - nes bis - serl Geld und a

ff v. o.

Gr. Tr. Beck.

Ma - derl zum küs - sen ist das Höch - ste auf der Welt! Ein Tröp - ferl zum

Ma - derl zum küs - sen ist das Höch - ste auf der Welt! Ein Tröp - ferl zum

trin - ken, ein klei - nes bis - serl Geld und a Ma - derl zum küs - sen ist das

trin - ken, ein klei - nes bis - serl Geld und a Ma - derl zum küs - sen ist das

Lu.

Höch - ste auf der Welt! Ist das

Höch - ste auf der Welt! Ist das

fff *mf* *ff* *ff* *mf*

Lu.

Höch - ste auf der Welt, ist das Höch - ste auf der Welt!

Höch - ste auf der Welt, ist das Höch - ste auf der Welt!

Höch - ste auf der Welt, ist das Höch - ste auf der Welt!

ff *mf* *ff* *fff* *fff*

Nr. 9½. Abgang.

⊕ Alle: Wir gratulieren.
⊕⊕ Luisl: mit Jedem, der's aushalt.

Mit Schwung. (Luisl und Chor tanzen ab.)

Musical score for Glocke. The score is in 2/4 time and features a treble clef with a first violin part and a bass clef with piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *f* and *mf*. The tempo is marked 'Mit Schwung'.

Kl. Tr.

Musical score for Gr. Tr. mit. The score is in 2/4 time and features a treble clef with a first violin part and a bass clef with piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *f* and *mf*. The tempo is marked 'Mit Schwung'.

Gr. Tr. mit

Timp.
Trgl.

Musical score for Timp. Trgl. (continued). The score is in 2/4 time and features a treble clef with a first violin part and a bass clef with piano accompaniment. The piano part includes dynamic markings *f* and *ff*. The tempo is marked 'Mit Schwung'.

attaca Nr.10.

Nr. 10. Trutzlied.

(Hans.)

Melodram.
Andante.

Str.

Langsam.

Holz.
Glocke.

1. 2. Hr. *p*
4. Hr. *sfz* *p*
Fg.
Hrf.

1. 2. Hr. *p*
4. Hr. *sfz* *p*
Fg.
Hrf.

ff Hr.
2. Klar. *p*
1. 2. Hr. *mf* *p*
Klar.

1. 2. Hr. *rit.* *mf*
Ob. *p dolce*
Allegro moderato.

Klar. Fl. 1. Hr. 4. Hr. Klar. *mf*
Fg. Pos. Str.

Hans.
Tempo.

Ha. Das Le - ben, das im - po - niert mir nicht, ich bin ja doch kein so
Was im - mer das Le - ben mit uns treibt, die wei - se - ste Leh - re der

1. Ob.
1. Hr.
p
Trpt.
p
Timp.
Fg. Pos.
Hrf.

Ha. schwa - cher Wicht, ich halt sei - nen Stös - sen la - chend Stand, als ein
Weis - heit bleibt am En - de doch wirk - lich ganz al - lein: Der

Ha. rich - ti - ges Kind vom Land. Ich will und mag kei - ne
Mensch soll lu - stig sein. Hat ei - ner sein Herz erst

f *mf*

Ha. Raun - ze - rei und wenn es auch ha - gelt, es geht vor - bei, und
aus - ge - weint, dann hat er zu fürch - ten auch kei - nen Feind, wer

Ha. will ü - berd'Na - sen das Le - ben mir fahr'n, mich kann's net er - wi - schen,
 sei - ne Sa - che auf nichts ge - stellt, nur der ist der frei - e - ste

Ha. ja an Schmarr'n! Und wenn ich vielleicht ein Ge - nie a - mal war, es bleibt net a je - der ein
 Mann der Welt. Wer nichts da - drin - nen mehr pum - pern spürt, der bleibt auch vom Jammer

Glocke.
p zart
 Hr. Solo.
 Hrf.

Ha. Schwär - mer und Narr, ich sag's Euch, ich sag's Euch, es wird nur ein Mann, der
 un - be - rührt! Den Schwa - chen haut's hin und sein Au - ge wird naß, - und

Ha. ü - ber sich sel - ber nur la - chen kann! ha ha ha ha ha ha ha ha
 ich, ich sag' la - chend, es war im Spaß! ha ha ha ha ha ha ha ha

(lachen)
rit. *ad lib.*

4. Hr.
rit. *sfz*

Etwas lebhafter. (Mit Kraft.)

Ha. 1. 2. Wei-se dem Le-ben die Zäh - ne, mach' dein frech-stes G'sicht,

1. Trp. *f* Gl.

Ja. a - ber gar nie ei - ne Trä - ne, das ver-zeiht es dir nicht!

Ha. Streck' dich und pak - ke die Fie - - del, spie - le mit la - chen - dem

Ha. Mund un - be-kümmert dein Lie - del, so nur bleibst du ge -

p v. o. *f*

Ha. sund!

Gr. Tr. kl. Tr. *f* *ff*

Nr. 11. Duett.

(Luisl, Hans.)

⊕ Luisl: „Net so gach, alter Herr!“

⊕⊕ Luisl: „—das wird mich weiter nicht genieren, auslachen werd' ich Sie!

Allegretto scherzando.

Luisl.

Holz. Ich laß' mich nicht er-
 f Glocke. Str. pizz. 1. 2. Hr. p p
 Irptl
 Bässe.

Lu. wei-chen und nehm' das sehr ge - nau! Schenk' mir — das gold'ne Zei-chen und

kl. Tr.
Hrf.

Lu. ma-che mich zur Frau!

Hans.
Geh' Schat-zerl, nicht se - kie-ren, das macht nur bö - ses

Lu. Mächst

Ha. Blut, wo - zu erst ko - pu - lie - ren, es geht auch so ganz gut!

p

Lu. du als Frau mich neh-men?

Ha. Wir wä - ren längst ge - trennt, weil wir zu - samm' nicht

Ha. kä - men aus rei - nem Ju - sta - ment! Die E - he sich zu lei - sten, ist

mf *Fl.*

Ha. äü - Berst ri - go - ros, denn Nie - ten zieh'n die Mei - sten und Ei - ner nur das

p

Ha. Los! Ja, Ei - ner nur das Los! A da schau her, a

rit. *Luisl.*

Glocke.

rit. *p*

a tempo

Lu. da schau her, das wär' ihm frei-lich recht! A da schau her, a da schau her, du

Trpt.

Lu. wärst a schlau-er Hecht! A da schau her, a da schau her, das macht er wirk-lich

Lu. fein! A da schau her, a da schau her, ge - hei - rat will ich sein!

V. O. ohne Pos.

Glocke.

kl. Tr. *f*

Evolution.

V. O.

Luisl.

Hans. A da schau her, a

A da schau her,

mf

Lu. da schau her, das macht er wirk - lich fein! A da schau her, a

Ha. a da schau her, a da schau her, a

Lu. da schau her, ge - hei - rat will ich sein!

Ha. da schau her, ge - hei - rat will sie sein!

ff v. o. *f* (wie früher)

Ha. *grazioso*
So lang die Frau - en wis - sen, daß

p *p*

Ha. er ver - schwin - den kann, die Treu' sie wah - ren müs - sen dem heiß - ge - lieb - ten

Ha. Mann! Doch hat sie erst am Fin-ger den Rei - fen rund und glatt, so

Luisl. Komm' mir nicht in die

Ha. wird sein Wert ge - rin - ger, und sie wird e - he - satt!

(parodistisch.)

Lu. Nä - he, ich kenn' dich nim-mer-mehr!

Ha. Ich bin nicht für die E - he, doch für die Lie-be

Ha. sehr! Drum Schat - zerl, laß' das Schmol-len und sei nur wie - der froh, denn

Ha. *rit.*
 was wir bei-de wol-len, das geht auch so wie so, das geht auch so wie so, so,
p *rit.*

Ha. *Luisl. rit.* *a tempo*
 A da schau her, a da schau her, das wär' ihm freilich recht!
 so, so, so, so. A da schau her, a da schau her, a
p

Lu. A da schau her, a da schau her, a da schau her, das macht er wirklich
 Ha. da schau her, du wärst a schlauer Hecht! A da schau her, a da schau
p

Lu. fein! A da schau her, a da schau her, ge - hei - rat möcht' ich sein!
 Ha. her, a da schau her, a da schau her, ge - hei - rat möcht' sie sein!
f

Luisl.
A da schau her, a da schau her, das macht er wirk-lich

Hans.
A da schau her,

Lu.
fein! A da schau her, a da schau her, ge - hei - rat will ich

Ha.
a da schau her, da schau her, ge - hei - rat will sie

Lu.
sein!

Ha.
sein!

Nr. 12. Blaue Flaschen-Marsch.

(Luisl, Zankl, Hans.)

- ⊕ Rumpelmaier: „Bist Du vielleicht keine Unschuld mehr?“
- ⊕⊕ Trampler: „Der „blaue Flaschenmarsch“ macht alles wieder gut!“

Tempo di marcia.

Trpt.
f₄ Hr.
kl. Tr.
Glocke.
V.O. f₂
kl. Tr.
Gr. Tr.
Beck.

Luise.
Hast ein Kleingeld in den Ta-schen, dann geh je-den falls dra-hen zu der

Zankl.
Hast ein Kleingeld in den Ta-schen, dann geh je-den falls dra-hen zu der

Hans.
Hast ein Kleingeld in den Ta-schen, dann geh je-den falls dra-hen zu der

Klar. f
Fg. f
1. 2. Hr.

Lu.
blau-en Flaschen drau-ßen in Her-nals! Wenn die Zeh-ner u-ma-flie-gen und der Cham-pus

Za.
blau-en Flaschen drau-ßen in Her-nals! Wenn die Zeh-ner u-ma-flie-gen und der Cham-pus

Ha.
blau-en Flaschen drau-ßen in Her-nals! Wenn die Zeh-ner u-ma-flie-gen und der Cham-pus

f₂
f

Lu. schäumt und kracht, dann wirst du ein Räu-scherl krie-gen, daß dir's Herz im Lei-be lacht!

Za. schäumt und kracht, dann wirst du ein Räu-scherl krie-gen, daß dir's Herz im Lei-be lacht!

Ha. schäumt und kracht, dann wirst du ein Räu-scherl krie-gen, daß dir's Herz im Lei-be lacht!

V.O.

ff

Luise.

Hast ein Klein-geld in den Ta-schen

CHOR.

Hast a Klein-geld in den Ta-schen, dann geh' je-den falls

Hast a Klein-geld in den Ta-schen, dann geh' je-den falls

ff

Lu. dann geh' zu der blau-en Fla-schen

dra-hen zu der blau-en Fla-schen draus-sen in Her-nals!

dra-hen zu der blau-en Fla-schen draus-sen in Her-nals!

Lu. Wenn die Zeh - ner flie - gen, wirst ein Räu - scherl

Wenn die Zeh - ner u - ma - flie - gen und der Cham - pus schäumt und kracht,

Wenn die Zeh - ner u - ma - flie - gen und der Cham - pus schäumt und kracht,

ff

Lu. krie - gen, ja ein Räu - scherl krie - gen!

dann wirst du ein Räu - scherl krie - gen, daß dir's Herz im Lei - be lacht!

dann wirst du ein Räu - scherl krie - gen, daß dir's Herz im Lei - be lacht!

fff

Luise. *Cantabile. (etwas langsamer)*

Ach, so ein Räu - scherl ist fa - mos, Zankl.

Cantabile. (etwas langsamer) Man

p

Glocke.

Za.
kriegt da - bei die Sor - gen los!

Hans.
Und wer - den erst die

Luise.
Dann ganz leicht man das Pa - ra - dies er - reicht! Ach,

Zankl.
Man das Pa - ra - dies er - reicht!

Ha.
Lip - pen feucht, dann ganz leicht man das Pa - ra - dies er - reicht!

Lu.
so ein Räu - scher! das macht frei!

Zankl.
Da gibt es nicht mehr

Luisl. Ja, da

Za. Zie-re-rei!

Hans. Ob hoch, ob nie - der, jung und alt, ja, da

Lu. fällt je - der Un - ter-schied gar bald! Ja, so ein Räuscherl ist fa -

Za. Je - der Un - ter-schied gar bald! Ja, so ein Räuscherl ist fa -

Ha. fällt je - der Un - ter-schied gar bald! Ja, so ein Räuscherl ist fa -

CHOR. Ja, so ein Räu - scherl

CHOR. Ja, so ein Räu - scherl

V.O. ff

kl. Tr. Gr. Tr.

Lu. mos! Das ist fa-mos!

Za. mos! Das ist fa-mos!

Ha. mos! Das ist fa-mos!

ist fa-mos, man kriegt da - bei die Sor-gen los, und

ist fa-mos, man kriegt da - bei die Sor-gen los, und

Lu. Das ist fa-mos!

Za. Das ist fa-mos!

Ha. Das ist fa-mos!

wer - den erst die Lip-pen feucht, dann ganz leicht man das Pa - ra - dies er-

wer - den erst die Lip-pen feucht, dann ganz leicht man das Pa - ra - dies er-

Lu. *f* Ja, ganz leicht hat man's er - reicht! Ja das macht frei! —

Za. *f* Ja, ganz leicht hat man's er - reicht! Ja das macht frei! —

Ha. *f* Ja, ganz leicht hat man's er - reicht! Ja das macht frei! —

reicht! Ach, so ein Räu - scher! das macht frei, da

reicht! Ach, so ein Räu - scher! das macht frei, da

Lu. Da gibt es kei - ne Zie - re - rei!

Za. Da gibt es kei - ne Zie - re - rei!

Ha. Da gibt es kei - ne Zie - re - rei!

gibt es kei - ne Zie - re - rei! Ob hoch ob nie - der,

gibt es kei - ne Zie - re - rei! Ob hoch ob nie - der,

Lu. Ob jung ob alt, ob jung ob alt!

Za. Ob jung ob alt, ob jung ob alt!

Ha. Ob jung ob alt, ob jung ob alt!

jung und alt, ja, da fällt je-der Un-ter-schied gar bald!

jung und alt, ja, da fällt je-der Un-ter-schied gar bald!

ff

ff

Lu. *mp* Hast ein Klein-geld in-den Ta-schen, dann geh je-den-falls *accel.* dra-hen zu der

Za. *mp* Hast ein Klein-geld in-den Ta-schen, dann geh je-den-falls *accel.* dra-hen zu der

Ha. *mp* Hast ein Klein-geld in-den Ta-schen, ja, *accel.* dra-hen zu der

Glocke.

mp Trgl. *p* *accel.*

Lu. *ff* **Allegro.** blau-en Fla-schen drau-ßen in Her-nals!

Za. *ff* blau-en Fla-schen drau-ßen in Her-nals!

Ha. *ff* blau-en Fla-schen drau-ßen in Her-nals!

ff **Allegro.** 8...

Tempo di marcia.

(fährt zusammen)

kann!

Luisl. *p*

Hans. *p* Hast ein Klein - geld in der Ta - schen

Sepp. *p* Hast ein Klein - geld in der Ta - schen

Lois. *p* Hast ein Klein - geld in der Ta - schen

(hinter der Szene)

p Hast ein Klein - geld in der Ta - schen, dann geh je - den - falls

p Hast ein Klein - geld in der Ta - schen, dann geh je - den - falls

p Hast ein Klein - geld in der Ta - schen, dann geh je - den - falls

C H O R.

Tempo di marcia.

fz

Fl. 2. Viol. *p* (Musik hinter der Szene)

Cello. *p* (Musik hinter der Szene)

Harm. Klav. *p* (Musik hinter der Szene)

Lu. dann geh zu der blau - en Fla - schen,

Ha. dann geh zu der blau - en Fla - schen,

Se. dann geh zu der blau - en Fla - schen,

Lo. dann geh zu der blau - en Fla - schen,

dra - hen zu der blau - en Fla - schen, drau - ßen in Her - nals!

dra - hen zu der blau - en Fla - schen, drau - ßen in Her - nals!

fz

Lu. Wenn die Zeh - ner flie - gen, wirst ein Räu - scherl

Ha. Wenn die Zeh - ner flie - gen, wirst ein Räu - scherl

Se. Wenn die Zeh - ner flie - gen, wirst ein Räu - scherl

Lo. Wenn die Zeh - ner flie - gen, wirst ein Räu - scherl

Wenn die Zeh - ner u - ma flie - gen und der Cham - pus schäumt und kracht,

Wenn die Zeh - ner u - ma flie - gen und der Cham - pus schäumt und kracht,

Lu. krie - gen, ja ein Räu - scherl *f* krie - gen!

Ha. krie - gen, ja ein Räu - scherl *f* krie - gen!

Se. krie - gen, ja ein Räu - scherl *f* krie - gen!

Lo. krie - gen, ja ein Räu - scherl *f* krie - gen!

dann wirst du ein Räu - scherl krie - gen, daß dir 's Herz im Lei - be lacht!

dann wirst du ein Räu - scherl krie - gen, daß dir 's Herz im Lei - be lacht!

f

2. Viol.
Viola.

(Man hört Luisl, Hans und Florian fröhlich lachen.)

Annerl.

Tempo I.

Das Le ben geht wei - ter, man

1.Vl.

p Klar.

An. stirbt nicht dar - an, nur daß ich, nur daß ich nicht

rit. molto

rit. molto

An. la - chen mehr kann!

f

f

p

Klar.

Hrf.

Timp. Trgl.

Holz. 4.Hr.

ff

ff

Pos.

attacca

Nr. 14. Quintett.

(Luisl, Zankl, Florian, Sepp u. Lois.)

Moderato.

Luisl. Zwei Wei-ber--

Zankl. Zwei Wei-ber--

Florian. -- und drei

Sepp. -- und drei

Lois. -- und drei

Moderato.

Holz.

Hr. Trpt.

Trgl.

Str.

Timp.

f

p

rit.

Lu. so ist die Mi-schung fein!

Za. so ist die Mi-schung fein! -- dann fällt der Drit-te

Fl. Män-ner, -- Wenn Zwei sich aus-ge - sun-gen --

Se. Män-ner, -- Wenn Zwei sich aus-ge - sun-gen --

Lo. Män-ner, -- Wenn Zwei sich aus-ge - sun-gen --

p

Lu. Nach wel-cher von uns Bei-den hast du so recht Be-gehr?

Za. ein!

Fl. Ich kann mich nicht ent-

p

Fl. schei-den, die Wahl ist viel zu schwer! Heut' möcht' ich mich ver-dop-peln, heut' wär' mir nichts zu

langsam *rit.*

rit.

Loisl. Mir scheint, den reit' der Teu-fel, das wär' ein fal-sches Spiel.

Zankl. Mir scheint, den reit' der Teu-fel, das wär' ein fal-sches Spiel.

Fl. viel.

langsam accel.

Die

Trpt.

kl. Tr.

Fl. rich - ti - gen Leut', die's Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa -

Luisl.
Erst trinkt man sich zu, dann wird man per du - und jetzt geht der Teu - fel erst

Zankl.
Erst trinkt man sich zu, dann wird man per du - und jetzt geht der Teu - fel erst

Fl. mos! Erst trinkt man sich zu.

Lu. los! Die rich - ti - gen Leut', die's Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa -

Za. los! Die rich - ti - gen Leut', die's Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa -

Fl. Die rich - ti - gen Leut', die's Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa -

Sepp.
Die rich - ti - gen Leut', die's Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa -

Lois.
Die rich - ti - gen Leut', die's Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa -

Lu. mos! --dann wird man per du--

Za. mos! --dann wird man per du--

Fl. mos! Erst trinkt man sich zu,-- _und

Se. mos! _und jetzt,

Lo. mos! Und jetzt,--

kl.Tr.

V.O.

p

Lu. *f* _und jetzt, und jetzt geht der Teu - fel erst los!

Za. *f* _und jetzt, und jetzt geht der Teu - fel erst los!

Fl. *f* jetzt, und jetzt geht der Teu - fel erst los!

Se. *f* und jetzt geht der Teu - fel erst los!

Lo. *f* und jetzt geht der Teu - fel erst los!

Hrf.

Gr. Tr.

ff

Evolution.
(Gläserklingen.)

Piano introduction in G major, 2/4 time. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes and quarter notes, while the left hand plays a steady bass line of quarter notes. The piece concludes with a bell sound effect labeled 'Glocke.'

Vocal and piano staves for the first system. The vocal parts (Luist., Zankl., Florian., Sepp., Lois.) all sing the lyrics: "Die rich-ti-gen Leut', die's". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as the introduction.

Vocal and piano staves for the second system. The vocal parts (Lu., Za., Fl., Se., Lo.) sing the lyrics: "Le-ben noch freut, die fin-den gar bald was fa-mos! -dann". The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern.

Lu. wird man per du_ und jetzt, und *f*

Za. wird man per du_ und jetzt, und *f*

Fl. _und jetzt, _ und *f*

Se. _und jetzt, _ und *f*

Lo. _und jetzt, _ und *f*

p

Lu. jetzt geht der Teu - fel erst los!

Za. jetzt geht der Teu - fel erst los!

Fl. jetzt geht der Teu - fel erst los!

Se. jetzt geht der Teu - fel erst los!

Lo. jetzt geht der Teu - fel erst los!

f

ff

ff

Luisl.
Die Wei - ber - _ _ die Män - ner sind es nicht, -

Zankl.
Die Wei - ber - _ _ die Män - ner sind es nicht, -

Florian.
_ die sind le - dig, - der

Sepp.
_ die sind le - dig, - der

Lois.
_ die sind le - dig, - der

Lu.
Der al - ler - ärg - ste

Fl.
Him - mel sei uns gnä - dig, kommt erst das Hoch - ge - richt!

Se.
Him - mel sei uns gnä - dig, kommt erst das Hoch - ge - richt!

Lo.
Him - mel sei uns gnä - dig, kommt erst das Hoch - ge - richt!

Lu. *langsamer*
 Stei-ger ist doch der E - he - mann, Zankl.
 wenn er sich au - ßer Hau - se ein-

Za. *lang-*
 mal er-quick-ken kann. Florian. *lang-*
 Kriegt er am an-dern Mor-gen viel-leicht auch sei-ne Plesch, heut
 Sepp. Heut
 Lois. Heut

Fi. *samer accel.*
 pfeift er auf die Sor-gen und heu-te singt er feschl! Die
 Se. *samer accel.*
 pfeift er auf die Sor-gen und heu-te singt er feschl!
 Lo. *samer accel.*
 pfeift er auf die Sor-gen und heu-te singt er feschl!

Fl. rich - ti - gen Leut', die's Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa -

Luisl. Erst trinkt man sich zu, dann wird man per du_ und jetzt geht der Teu-fel erst

Zankl. Erst trinkt man sich zu, dann wird man per du_ und jetzt geht der Teu-fel erst

Fl. mos! Erst trinkt man sich zu.

Lu. los! Die rich - ti - gen Leut', die's Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa -

Za. los! Die rich - ti - gen Leut', die's Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa -

Fl. Die rich - ti - gen Leut', die's Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa -

Sepp. Die rich - ti - gen Leut', die's Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa -

Lois. Die rich - ti - gen Leut', die's Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa -

Lu. mos! -dann wird man per du -

Za. mos! -dann wird man per du -

Fl. mos! Erst trinkt man sich zu, - -und

Se. mos! -und jetzt, -

Lo. mos! -und jetzt, -

p

Lu. *f* -und jetzt, und jetzt geht der Teu - fel erst los!

Za. *f* -und jetzt, und jetzt geht der Teu - fel erst los!

Fl. *f* jetzt, - und jetzt geht der Teu - fel erst los!

Se. *f* und jetzt geht der Teu - fel erst los!

Lo. *f* und jetzt geht der Teu - fel erst los!

ff

Evolution.

(Gläserklingen)

Piano introduction in G major, 2/4 time. The right hand features a rhythmic pattern of eighth notes and quarter notes, while the left hand plays a simple bass line of quarter notes.

Luisl. Die rich - ti - gen Leut', die's

Zankl. Die rich - ti - gen Leut', die's

Florian. Die rich - ti - gen Leut', die's

Sepp. Die rich - ti - gen Leut', die's

Lois. Die rich - ti - gen Leut', die's

Die rich - ti - gen Leut', die's

Continuation of the piano accompaniment from the first system, supporting the vocal entries.

Lu. Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos! - dann

Za. Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos! - dann

Fl. Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos! Erst trinkt man sich zu, -

Se. Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos!

Lo. Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos!

Continuation of the piano accompaniment, including a key signature change to E major in the final measures.

Lu. wird man per du, - und jetzt, und *f*

Za. wird man per du, - und jetzt, und *f*

Fl. - und jetzt, - und *f*

Se. - und jetzt, - und *f*

Lo. - und jetzt, - und *f*

Lu. jetzt geht der Teu-fel erst los!

Za. jetzt geht der Teu-fel erst los!

Fl. jetzt geht der Teu-fel erst los!

Se. jetzt geht der Teu-fel erst los!

Lo. jetzt geht der Teu-fel erst los!

Tanz. (Gläserklingen.)

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The treble staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with chords and single notes.

Second system of musical notation, continuing the piece. The treble staff shows a melodic phrase with a slur, and the bass staff has a more active accompaniment with eighth notes.

Third system of musical notation. A dynamic marking of *p* (piano) is present in the treble staff. The bass staff features a series of chords with a slur over the first two measures.

Fourth system of musical notation. A dynamic marking of *f* (forte) is present in the bass staff. The treble staff has a melodic line with a slur, and the bass staff has a steady accompaniment.

Fifth system of musical notation. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present in the bass staff. The treble staff features a melodic line with a slur, and the bass staff has a strong accompaniment.

Nr. 15 Duett.

♩ Luisl: „— daß wir miteinander singen!“ (Luisl-Hans.)

♩♩ Hans: „— Du machst mich wieder jung!“

Allegretto moderato.

Hans.

Wun-der-sam will es sich

Flöten.
Ob.
Klar.

p

Str.
Glocke.
Hr.

Blech.

Fg.

Luisl.

Möch-te dich strei-cheln, trös-ten und pfe-gen,
re-gen und mir wird, ich weiß nicht wie!

Lu.

gut— und zärt-lich wie noch nie!

Ha.

drängend

Mei-ne Ju-gend fühl' ich wie-der, tief im

drängend

f

Pos.

Ha.

Her-zen wogt es lind,— und ich weiß nicht, ob es Lie-der, o-der

1. Hr.

Luisl. *con fuoco*

Ich kann es nicht be - grei - fen, was

Ha. ob es Trä - nen sind!

Lu. *p*

geht mit mir denn vor? Ich kenn mich selbst nicht wie - der, daß ich mich so ver-

Lu. *f*

lor! Was ist mit mir ge - sche - hen? Das geht mir gar nicht

Lu. *rit.*

ein, das Frem - de, Sü - ße, Neu - e, das muß wohl die Lie - be

Glocke. *rit.*

Hrf.

Sehr langsamer inniger Walzer.

Luisl. sein! —————

Hans. Das ist das Glück, das zu uns kam, und das Be-

Sehr langsamer inniger Walzer.

rit. molto *mp*

Lu. O hol - des Glück, o wei - le hier,

Ha. sitz vom Her - zen nahm!

Lu. ge - he gar nim - mer fort — von mir! Das

Ha. Das ist da Glück,

p *dolce* *p*

Lu. Glück! Das Glück! O hol- des Glück,

Ha. das zu uns kam, und das Be- sitz vom Her- zen nahm! O hol- des Glück,

p *f*

Lu. o wei - le hier, ge - he gar nie - mehr fort von mir.

Ha. o wei - le hier, ge - he gar nie - mehr fort von mir.

Lento.

p *rit.*

Lu.

Ha.

p *rit.* *p*

Nr. 16. Finale II.

(Anna, Luisl, Zankl, Hans, Florian, Sepp, Leis, Rumpelmayer, Trampler und Chor.)

100

⊕ Unser Organist, der ist schon zu alt.

⊕⊕ Die Anna ist auch da.

Tempo die Valse. (*Nicht zu schnell.*)

Hans. (wie verzückt sich selbst am Klavier begleitend)

Ja, nur du bist's du ganz al - lein, im - mer und e - wig

(Klavier auf der Bühne)

(Hans küßt Anna.)
Anna: „Jetzt bin ich verloren!“
Hans: „Ich rette Sie!“ Luisl.

sollst du es sein! Se - lig das Herz, das am Her - zen.

Ha.

Hr. Fl.

Gick.

Allegretto.

da schau her, a da schau her, das ist jetzt wohl mo - dern, man kommt zum er - sten

Lu.

Hr. Hfe.

Holz.

Trp.

mal wo - hin und küßt den frem - den Herrn! Daß du so ein Hal - lo - dri bist, das

Lu.

Trp.

weiß ich längst! Ein Frau - en - zim - mer so wie sie! Wann ich will!

Hans.

Sei still! So schweig' doch!

Trp.

Lu. Sie kom-men gra - de

Frl. Zankl. Was ist denn das für ein Kra - wall!

Lu. recht, ihr Weib! Mit dem da ist sie schlecht!

Za. Man hal - te mich!

Hans. Es ist nicht wahr, sie lügt!

Ha. Zu - rück! Ich duld es nicht! Die gan-ze Schuld trag ich al-

Florian. Ist das der Dank?

V.O.
kl. Tr.
Gr. Tr.
Beck.

Ha. lein!

Fl. Sie mi-se-ra-bler Wicht!

J. W. 1711. Gr. Tr. Beck.

Ruhig. (mit Grazie.)

Ha. Ich hab's ge-tan, was ich ge-sagt, und hab zu küs-sen sie ge-wagt! Ich hab's ge-

1.Ob. *mf* Str. Hr. Klar.

Ha. tan und wenn ich muß, be-kommt sie wie-der ei-nen Kuß! Ich hab's ge-tan, es ist mein

kl. Tr. *p* Hrf.

Ha. Recht, daß ich mit die-sem Kuß ver-fecht, denn du fingst an, o läug-ne

Pos.

Ha. nicht, und küß-test die-se ins Ge-sicht! Es war beim Tanz im toll-sten

p

Ha. Drehn, trotz ih-res Sträu-bens ist's ge-scheh'n! Mein gu-tes Recht ich wah-ren

steigend

Ha. muß, ich nimm das sehr ge - nau! Und hast ge - küßt du mei - ne

Trpt.

Allegro. Anna.

Braut? Luisl.

Braut?

Ha. Braut! So küß ich da - für dei - ne Frau! Florian. Ja - wohl, daß Ihr's nur

Braut?

Ha. wißt! Von heut ab sie die Mei - ne ist!

Nicht schnell.

Luisl.

Hans! Hans! Du

Holz. 4. Hr. Pos.

Hrf.

Sehr langsamer; inniger Walzer.

Lu. *dolce*

lie-ber, du sü-ßer, du ein-zi-ger Mann, vor Glückfang ich bei-nah zu wei-nen

Lu.

an! Ich will zu dir hal-ten mit See-le und Leib, dich lie-ben, dir

Lu.

die-nen als treu-e - stes Weib!

Sop.

Alt.

Ten.

Baß.

C H O R.

Sie will zu dir hal-ten mit See-le und

Sie will zu dir hal-ten mit See-le und

8

Glocke.

Lu.

Ich
Leib, Dich lie - ben, Dir die - nen als treu - e - stes Weib!

Leib, Dich lie - ben, Dir die - nen als treu - e - stes Weib!

Pos.

Lu.

will zu Dir hal - ten mit See - le und Leib, Dir

breiter

mf

rit.

Lu.

die - nen als treu - e - stes Weib!

sehr langsam

ff

kl.Tr.

p

Allegro moderato.

Grazioso.

Lu. Ver-zeih' den Kuß, den er mir stahl, er tut's ge - wiß kein zwei - tes mal!

mf Str.

Klar. Fg.

Lu. Man nimmts nicht so ge - nau!

Hans. Und hast ge -

Florian. Es war ja nur ein Kün - stler - kuß.

mf

Ha. küßt du mei - ne Braut, -

Fl. (lachend) - so küßt er da - für mei - ne Frau!

Sopr. Es war ja

Alt. Es war ja

Ten. Es war ja

Baß. Es war ja

p

CHOR.

nur ein Künstler - kuß, man nimmt's nicht so ge - nau! Und hast du
 nur ein Künstler - kuß, ein Künstler - kuß, man nimmt's nicht so ge - nau! Und hast du

sei ne Braut ge - küßt, so küßt er da - für dei - ne Frau! Und hast du
 sei - ne Braut ge - küßt, so küßt er da - für dei - ne Frau! Und hast du

(alle küssen sich)

sei - ne Braut ge - küßt, so küßt da - für er dei - ne Frau!
 sei - ne Braut ge - küßt, so küßt da - für er dei - ne Frau!

Hans.
Es bleibt da -

Florian.
So sind wir wie-der gut wir zwei! Sie kom-men mit!

Moderato molto. (*mit großem Ausdruck*)

Ha.
bei! Das Mo-nu - ment, ich muß es schau - en, das

f v. o.

Trpt.
kl. Tr.

Ha.
ih - rem gro - ßen Sohn die gu-te Va - ter - stadt er - rich - tet, aus der er

Hrf.

Ha. *schnöd ent - flohn! Die al - te O - per muß ich hö - ren, die einst die Welt ge -*

Ha. *packt und zu den wohl-be-kann-ten No-ten da schlag ich selbst den Takt! Der Musi -*

Glocke.

Ha. *kant, er ist ge - we - sen ein Lump, wie ich und du, und wenn man*

Ha. *den Ha - lo - dri fei - ert, ge - hör auch ich da - zu!*

sehr breit *ff lebhafter*

Timp.
Gr. Tr., kl. Tr.

Fl.

Trgl.

Lebhaft.

Sopr. Alt.

CHOR.

Sopr. Alt.
Seht schon kommt der Mor - gen, heu - te war es ganz fa - mos,
Ten.
Seht schon kommt der Mor - gen, heu - te war es ganz fa - mos,
Baß.
Seht schon kommt der Mor - gen, heu - te war es ganz fa - mos,

Lebhaft.

Hr.
Trpt.
kl. Tr.
Holz.
Glocke.

lu - stig oh - ne Sor - gen fah - ren wir jetzt frisch drauf los!
lu - stig oh - ne Sor - gen fah - ren wir jetzt frisch drauf los, fah - ren wir drauf

los!
Ja!

v. o.
f

Damen Soli. (ohne Anna)

Hast ein Klein-geld in der Taschen,
Hast ein Klein-geld in der Taschen,
Hast ein Kleingeld in der Taschen, dann geh je - den - falls drahen zu der blau-en Fla-schen,
Hast ein Kleingeld in der Taschen, dann geh je - den - falls drahen zu der blau-en Fla-schen,

D.
dann geh zu der blau - en Fla-schen! Wenn die Zeh-ner flie - gen,
H.
dann geh zu der blau - en Fla-schen! Wenn die Zeh-ner flie - gen,
drau-ßen in Her - nals! Wenn die Zeh-ner u - ma-flie- gen und der Cham-pus
drau-ßen in Her - nals! Wenn die Zeh-ner u - ma-flie- gen und der Cham-pus

D.
wirst ein Räu-scherl krie - gen! Ja ein Räu - scherl

Ha.
wirst ein Räu-scherl krie - gen! Ja ein Räu - scherl

schäumt und kracht, dann wirst du ein Räu-scherl krie - gen, daß dir's Herz im

schäumt und kracht, dann wirst du ein Räu-scherl krie - gen, daß dir's Herz im

D.
krie - gen!

Ha.
krie - gen! Die rich - ti - gen Leut, die's Le - ben noch freut, die
Florian.

Die rich - ti - gen Leut, die's Le - ben noch freut, die

Lei - be lacht!

Lei - be lacht!

Lust.

Zankl. Erst trinkt man sich zu, dann wird man per Du! Und
 Erst trinkt man sich zu, dann wird man per Du! Und

Ha. fin - den gar bald was fa - mos! Erst trinkt man sich zu

Flo. fin - den gar bald was fa - mos! Erst trinkt man sich zu

Lu. jetzt geht der Teu - fel erst los! Die rich - ti - gen Leut, die's

Za. jetzt geht der Teu - fel erst los! Die rich - ti - gen Leut, die's

Ha. Die rich - ti - gen Leut, die's

Flo. Die rich - ti - gen Leut, die's

Sepp. Die rich - ti - gen Leut, die's

Lois. Die rich - ti - gen Leut, die's

Die rich - ti - gen Leut, die's

Die rich - ti - gen Leut, die's

Die rich - ti - gen Leut, die's

CHOR.

Lu. Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos! —dann

Z. Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos! —dann

Ha. Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos! Erst trinkt man sich zu, —

Flo. Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos! Erst trinkt man sich zu, —

Se. Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos!

Lo. Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos!

Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos!

Le - ben noch freut, die fin - den gar bald was fa - mos!

Lu. wird man per du! Und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und

Za. wird man per du! Und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und

Ha. und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und

Flo. und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und

Se. Und jetzt! Und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und

Lo. Und jetzt! Und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und

Und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und

Und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und jetzt, und

p *ff*

Lu.
jetzt geht der Teu-fel erst los!

Za.
jetzt geht der Teu-fel erst los!

Ha.
jetzt geht der Teu-fel erst los!

Flo.
jetzt geht der Teu-fel erst los!

Se.
jetzt geht der Teu-fel erst los!

Le.
jetzt geht der Teu-fel erst los!

jetzt geht der Teu-fel erst los!

jetzt geht der Teu-fel erst los!

ff

ff *fff*

Nr. 16½. Zwischenspiel.

Nicht schnell.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with a 3/4 time signature. The music is in a key with two flats. The first system includes a piano (*p*) dynamic marking and a fermata over the final measure.

Second system of musical notation, continuing the piece with various melodic and harmonic developments in both staves.

Third system of musical notation, showing a crescendo (*cresc.*) and a forte (*f*) dynamic marking, indicating a build-up in intensity.

Fourth system of musical notation, featuring a piano (*p*) dynamic marking, a forte (*f*) dynamic marking, and an acceleration (*accel.*) marking, suggesting a change in tempo and dynamics.

Fifth system of musical notation, marked piano dolce (*p dolce*), indicating a soft and sweet character.

Sixth system of musical notation, concluding the piece with a final melodic flourish and harmonic resolution.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Second system of musical notation, including a *Vibrato* marking in the bass line.

Third system of musical notation, with a *Zurückhalten im Tempo.* instruction and a *p* dynamic marking.

Fourth system of musical notation, featuring a *p* dynamic marking.

Fifth system of musical notation, with *p zart* and *Breit und innig.* markings.

Sixth system of musical notation, continuing the piece with various notes and rests.

Seventh system of musical notation, concluding the piece with various notes and rests.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef with various notes and rests.

Second system of musical notation, including the instruction *Breit.* and dynamic markings *f* and *p*.

Third system of musical notation, featuring dynamic markings *p* and *f*.

Fourth system of musical notation, including the dynamic marking *mp*.

Fifth system of musical notation, featuring various notes and rests.

Sixth system of musical notation, including the instruction *rit.* and dynamic markings *f* and *p*.

Seventh system of musical notation, featuring dynamic markings *f* and *p*.

First system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as *p*.

Second system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as *pzart* and *mf*.

Third system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as *mf*.

Fourth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as *mf*.

Fifth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as *f*.

Sixth system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as *Langsam.*, *dolciss.*, *p*, and *mp*.

Seventh system of musical notation, featuring a treble and bass clef. The music includes various note values, rests, and dynamic markings such as *p*, *mp*, and *dolciss.*. The system concludes with a double bar line.

DRITTER AKT.

Nr. 17. Nachtulen-Terzett.

(Luisl, Zankl, Rumpelmayer.)

⊕ Alle 3. „Die Sonne!“
 ⊕⊕ Zankl: „und ein Leben führt, wie die Nachtulen!“

The score is in 3/8 time with a key signature of one sharp (F#). It features three vocal parts and a piano accompaniment.

Vocal Parts:

- Luisl.:** *p* 1. Es 2. Na
- Zankl.:** *p* 1. Es 2. Na
- Rumpelmayer.:** *p* 1. Es 2. Na

Instrumental Parts:

- Fl. Ob. Klar.:** *f* Glocke. *p* *p rit.* 1. Hr. *p*
- Hrf.:** *f*
- Fg.:** *p*
- Timp.:** *p rit.*

Vocal Lyrics:

Lu. hok-ken drei Eu-len im Son - nen - licht, doch was sie dort ma-chen, das wis - sen sie nicht!
 weißt du, die Son-ne, na schön ist sie nicht, ich fin - de der Mond hat ein fei - ne-res G'sicht!

Za. hok-ken drei Eu-len im Son - nen - licht, doch was sie dort ma-chen, das wis - sen sie nicht!
 weißt du, die Son-ne, na schön ist sie nicht, ich fin - de der Mond hat ein fei - ne-res G'sicht!

Ru. hok-ken drei Eu-len im Son - nen - licht, doch was sie dort ma-chen, das wis - sen sie nicht!
 weißt du, die Son-ne, na schön ist sie nicht, ich fin - de der Mond hat ein fei - ne-res G'sicht!

Piano Accompaniment: 4. Hr.

Ru.

Sie zit - tern und be - ben, ach
Der Mond ist so vor - nehm, so

Zankl.

Und die Son - ne, die Son - ne, wie scheint sie so warm!
Und die Son - ne ist ro - sig und lä - chelt so rund!

Ru.

Gott, sind wir arm!
gar nicht ge - sund!

Luisl.

Ich möch - te der Son - ne in's
Ich möch - te dem Mon - de be -

Trgl.

Lu.

An - gesicht schau - en, o sag mir, o glaubst du, darf ich mich trau - en.
rich - ten ge - nau, be - trach - ten wir noch - mals die gelb - li - che Frau! —

rit.

rit.

p

Trpt.

Moderato grazioso.

Luisl.

Blin - zeln, blin - zeln, blin - zeln wir sie an, weil ein bis - sel bis - sel blin - zeln, blin - zeln

Zankl.

Blin - zeln, blin - zeln, blin - zeln wir sie an, weil ein bis - sel blin - zeln

Trampler.

Blin - zeln, blin - zeln, blin - zeln wir sie an, weil ein bis - sel blin - zeln

Moderato grazioso.

Glocke.

p Trpt.

Hrf.

Timp.

kl.Tr.

nie - mals scha - den kann! Blin - zeln, blin - zeln, blin - zeln wir sie an, weil ein

nie - mals scha - den kann! Blin - zeln, blin - zeln, blin - zeln wir sie an, weil ein

nie - mals scha - den kann! Blin - zeln, blin - zeln, blin - zeln wir sie an, weil ein

Pos.

V.O.

Gr. Tr. mit

bis - sel, bis - sel blin - zeln, blin - zeln, nie - mals scha - den kann!

bis - sel, bis - sel blin - zeln, blin - zeln, nie mals scha - den kann!

bis - sel, bis - sel blin - zeln, blin - zeln, nie - mals scha - den kann!

mf

Luisl. Weil ein bis - sel, bis - sel blin - zeln, blin - zeln,
 Zankl. Weil ein bis - sel, bis - sel blin - zeln, blin - zeln,
 Rumpelmayer. Weil ein bis - sel, bis - sel blin - zeln, blin - zeln,
 Weil ein bis - sel, bis - sel blin - zeln, blin - zeln,

Lu. nie - mals scha - den kann!

Za. nie - mals scha - den kann!

Ru. nie - mals scha - den kann!

Evolution.

Nr. 18. Melodram.

⊕ Luisl, Zankl, Rumpelmayer ab.

(Hans.)

⊕⊕ Hans tritt auf.

Moderato assai.

Hans: Da ist der Platz, da muß es sein. Ich werd's ja doch noch finden! Das Wirts-

1. Ob.
p 1. Klar.
Fg.

haus links, die Schule rechts, dazwischen steht die Linden! Da steht er schon, der Herr von

1.2. Hr.

Ich in seinen Leinwandröhren! Ich hab die Ehr', Herr Komponist, darf ich ein bisschen stören?

Timp.

Sie haben einen schönen Platz gewählt, um da zu stehen, wird's Ihnen fad, so können Sie

in's Wirtshaus gehn!

Etwas lebhafter, nicht schnell.

Sie Herr von Ich, der Wein ist gut, Sie sollten ihn probieren! Wem wollen Sie denn

p Str.

eigentlich da oben imponieren? Den Bauern, oder mir vielleicht? Gehn's, lassen's doch die

Faxen! Auf Ihrem sogenannten Ruhm ist längst das Gras gewachsen!

p

Langsamer Walzer.

An die Musik denkt keiner mehr, auch der nicht, der's geschrieben, von

pp dolce

Hr.

Holz.

seiner Künstlerherrlichkeit ist nicht so viel geblieben! Ein Künstler sein, daß ich net

lach, das ist nur was für Narren, ein Leben voller Angst und Not, da soll mich Gott bewahren!

Der Mensch will Leben, sag ich dir, will lachen, singen, tanzen! Und ist er g'scheit, so haut er bald die

Künstlerschaft auf Fransen! Du bist ein Narr, du Herr von Ich, in deiner Leinwandröhren,

geh' laß mich aus, ich will von dir und deinem Pflanz nichts hören!

Molto allegro.

Ich lach' dich aus, du Herr von „Ich“ da kannst

du gar nichts machen, und wenn du ein Humor

noch hast, so wirst du mit mir lachen!

Nr. 19. Finaletto.

(Lüsl, Zankl, Hans, Rumpelmayer und Kinderchor.)

- ⊕ Der Minister kommt unter Hurrahschreien des Volkes.
 ⊕⊕ Minister: „—so falle denn die Hülle, erfüllt von der Glorie—“

Allegro moderato.

1. Fl.
1. Hr.

p dol. Ob.

Kinderchor.

Hr.

mf Kl.

rit.

V.O.

Hfe. Trp.

fröh - li - ches Er - wa - chen, an Leib und Seel ge - sund, dem

p

Tag ent - ge - gen la - chen aus tief - stem Her - zens - grund! Hin -

aus mit fri-schen Wa - gen, du mut-lo-ser Ge - sell, es scheint nach trü-ben Ta - gen die

Son - ne dop-pelt hell, es scheint nach trü-ben Ta - gen die Son-ne, die Son - ne dop-pelt

hell! Tra la la la la la la la la la, tra la la la, tra la la la la, tra la la la

mf zart neckisch

la la la la la la, tra la la la la la la la la!

ff

Trpt. *ff*

Son - nen - schein, o Son - nen - schein, o Son - nen - schein!

pp

Fl.

Ob.

Fg.

pp

1. 2. Hr.

Klar.

p

Glocke., Hrf.

Andante.

Anna. (wie im Gebet)

Lie - ber, gu - ter Son - nen - schein,

1. 2. Vl.

p (wie früher)

An. schei - ne mir in's Herz hin - ein! Son - nen - schein ich ru - fe dich!

f v.o.

Allegro.

Luis! (gellend) Jesus Ma -

mf

Fl. Picc.

Pos.

kl. Tr.

Gr. Tr. Beck.

L'istesso tempo.

Hans: Er lacht! Er lacht über die Dummheit der Menschen und seine eigene auch!

ria! Er weint! Hans: Nein! Es ist nicht wahr! Er weint nicht!

1. Ob.

p

1. Klar.

Hans: Ich hab ihn gekannt, ihr Leute! der da oben steht, besser wie ihr alle! Ein Lump ist er gewesen, ein

gewöhnlicher Lump! Er verdient kein Monument! (Entrüstungsrufe) (Aufhören! Still sein! Er

ist verrückt! Fort mit ihm!) Florian: Gemeindediener, führen sie den Mann in den Kot-

ter, er beleidigt die Autorität! Anna (zu Florian) Sei still_ um Gotteswillen_ weißt denn nicht,

wer das ist...? Florian: Na wer ist's denn weiter? Anna: Er selber ist's! Der Ritter

Hans! Florian: Leut'n, laßt's den Mann laufen_ der is net recht beisammen. Hans: Ja-

wohl! Ich bin nicht recht beisammen... gar nicht beisammen bin ich!... Wie

Musical score for the first system, featuring a piano accompaniment with treble and bass staves.

der mich anschaut, der dort oben! Das ertrag ich nicht! - Förmlich außa -

Musical score for the second system, including piano accompaniment and woodwind parts (Holz. and kl.Tr.).

schmeißen tut er mich... förmlich fortschaffen von da!... Was will er

Musical score for the third system, including piano accompaniment and flute (Fl.) and string (Str.) parts.

denn von mir?... Er geht mich gar nix mehr an... der ist ein

Musical score for the fourth system, featuring piano accompaniment and woodwind parts.

Anderer. und ich bin auch ein Anderer... (Luisel am Arm nehmend)

Musical score for the fifth system, including piano accompaniment, horn (Hr.), trumpet (Trp.), and glockenspiel (Glock.) parts.

Prosa.

- ⊕ Hans: Adieu, Herr Bürgermeister!— Adieu, Frau Bürgermeisterin! (geht mit Luisl ab.)
 ⊕ Baumgartner hebt den Taktstock vom Boden auf und spricht: „So a garstiger Mensch; das schöne Fest so zu stören, kommts Kinder, singen wir weiter!“ (Bei den letzten Worten Baumgartners sind die folgenden 9 Takte als Einleitung zum Kinderchor zu spielen.)

1.Ob. Kl.

Kinderchor. **Tempo I.**

Tra la la la la la la la la la la la la la la la la la la la

f

Anna. ***p* Sehr langsam.**

Tra la la la la la la la la

la la la la la la

Sehr langsam.

Trp.

kl. Tr.

(Vorhang.)

V.O.

mm *ff* **Vorhang!** *fff*

kl. Tr. gr. Tr. Bek.

Ende der Operette.